

Leitbild Pfarrverein Kurhessen-Waldeck

Der Pfarrverein Kurhessen-Waldeck ist ein freiwilliger Zusammenschluss von Pfarrerinnen und Pfarrern, Vikarinnen und Vikaren in der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck.

Gründung

Der Pfarrverein Kurhessen-Waldeck ist am 1. Oktober 1891 gegründet worden als Interessenvertretung der Pfarrerschaft mit dem Wunsch nach mehr Gemeinschaft miteinander, nach Förderung der theologischen Arbeit und Beihilfe zur materiellen und sozialen Sicherung des Pfarrerstandes einschließlich rechtlicher Vertretung. Diese Ziele sind bis heute gültig für das Selbstverständnis des Vereins.

Vorstand & Organe

Der **Vorstand** besteht aus 5 Mitgliedern, die der Gesamtausschuss für eine Zeit von 6 Jahren wählt. Dazu gehören der oder die Vorsitzende samt Stellvertretung, sowie drei Mitglieder und drei Beisitzende mit beratender Stimme (Vertretung der Vikar*innen, Vertretung der Ruheständler*innen, Pfarrervertretung), sowie der Schatzmeister.

Der **Gesamtausschuss** besteht aus dem Vorstand und den Vertrauensleuten aus den Kirchenkreisen und trifft sich einmal im Jahr und ist offen für alle Mitglieder. Jahresabschluss und Haushaltsplan werden durch den Gesamtausschuss genehmigt.

Die Mitgliederversammlung wird nach Bedarf vom Vorstand einberufen.

Der Pfarrverein hat zurzeit 1134 Mitglieder, darunter ca. 65 % im aktiven Dienst und 35% Ruheständler*innen (Stand Januar 2021). Im Pfarrverein sind ca. 90% der aktiven Pfarrerinnen und Pfarrer Mitglied.

Die Verwaltung des Pfarrvereins wird vom Kirchenkreisamt Kirchhain-Marburg wahrgenommen.

Das Sekretariat des Pfarrvereins befindet sich in Kassel.

Zum Leitbild der Pfarrvereins

1. Der Pfarrverein versteht sich als **Solidargemeinschaft** der Pfarrer*innen und Vikar*innen in der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck.

Hierzu bietet er vielfältige Unterstützungsleistungen, wie zum Beispiel:

- Gewährung von Beihilfen zur Anschaffung eines Talars, zum Berufsstart, zum Dienstzeitende und in persönlichen Notsituationen, sowie in der Ausbildung, Fort-/Weiterbildung (Studiensemester), sowie bei Promotions- und Habilitationsvorhaben;
- persönliche Beratung und Begleitung in schwierigen beruflichen und privaten Situationen;

- anwaltliche Erstberatung bei Dienstrechtsfragen;
- Versicherungen;
- Pfarramtskalender.

Neben finanziellen Beihilfen und anderen Sachleistungen bietet der Pfarrverein auch günstigen Wohnraum, bislang vor allem für die Zeit nach Beendigung des aktiven Dienstverhältnisses und dem damit verbundenen Auszug aus dem Pfarrhaus.

2. Der Pfarrverein sieht sich als „**Sprachrohr**“ seiner Mitglieder gegenüber dem Dienstgeber. Er vertritt die Interessen seiner Mitglieder in der Öffentlichkeit und gegenüber dem Dienstgeber.
Als berufsständische Organisation arbeitet er eng mit der gesetzlich geregelten Pfarrvertretung und der Mitarbeitervertretung zusammen und fördert deren Arbeit.

3. Der Pfarrverein fördert die theologische Diskussion.
Gemeinsam mit dem Evangelischen Pfarrerinnen- und Pfarrerverein in Hessen und Nassau gibt er das „Hessische Pfarrblatt“ als Forum der theologischen und gesellschaftspolitischen Diskussion heraus .
Er veranstaltet dazu jährlich einen Pfarrtag, auch um den Austausch und die Gemeinschaft zu fördern.

Der Pfarrverein trägt zur Weiterentwicklung des Berufsbildes „Pfarrerin bzw. Pfarrer“ bei.

Er versteht den Pfarrdienst in der Spannung von Amt und Beruf.

Der Pfarrdienst ist eingebunden in die Gemeinschaft der anderen kirchlichen Dienste, die an der Kommunikation des Evangeliums in ihrer je eigenen Weise mitwirken.

Im Rahmen der Verhältnisbestimmung der unterschiedlichen Dienste in der Kirche vertritt der Pfarrverein die Interessen der Pfarrerschaft.

4. Der Pfarrverein arbeitet mit anderen Pfarrvereinen auf Ebene der Evangelischen Kirche in Deutschland zusammen und ist mit ihnen in regelmäßigem Austausch.
An der Herausgabe des „Deutsches Pfarrerinnen- und Pfarrerblatt“ und des „Pfarramtskalenders“ ist er beteiligt. .

Er unterstützt die Teilnahme am Deutschen Pfarrerinnen- und Pfarrertag..

5. Der Pfarrverein pflegt die Gemeinschaft der Mitglieder, er gibt den Pfarrerinnen und Pfarrern im Ruhestand eine „Heimat“ , tritt für den theologischen Nachwuchs ein und fördert diesen..
6. Der Pfarrverein initiiert innovative Projekte zur Gestaltung der Arbeitsbedingungen im Pfarrdienst und fördert deren Umsetzung. Er setzt sich für menschengerechte Lebens- und Arbeitsbedingungen im Pfarrdienst ein

